

Öffentlicher Teil der
9. Sitzung des Schulverbandsausschusses Ebermannstadt
10.02.2020

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung. Sie stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Die Schulverbandsräte Hack und Kraus haben sich für die Sitzung entschuldigt. Die Vorsitzende begrüßt die Schulleiterin Anette Mohnlein.

1. Tagesordnung und Genehmigung der Sitzungsniederschrift

1.1. Tagesordnung

Mit der vorliegenden Tagesordnung besteht Einverständnis.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0

1.2. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 20.05.2019

Die Niederschrift der Sitzung vom 20.05.2019 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0

2. Informationen der Vorsitzenden

Die Vorsitzende informiert das Gremium über den Sachstand zur Vergabe der Ausführungsplanung für die Sanierung der Grund- und Mittelschule in Ebermannstadt im Rahmen des Kommunalinvestitionsprogramms zur Verbesserung der Schulinfrastruktur (KIP-S) (Beschluss vom 20.05.2019).

Demnach sind die Planungsleistungen für Schallschutz und Hubboden Schwimmbecken für ein Gesamthonorar (brutto) von 94.839,54 € an die Eis Architekten GmbH vergeben worden. Mit der Planungsleistung Beleuchtung / Elektro ist die Hölzlein Ingenieure GmbH beauftragt (Gesamthonorar 71.330,36 € brutto).

Im Rahmen der Haushaltsbeschlusses für das Haushalt 2019 am 17.12.2018 wurde die Verwaltung für folgende Maßnahmen ermächtigt, einen Auftrag zu vergeben. Über das Ergebnis der Auftragsvergabe informiert der Kämmerer die Schulverbandsversammlung folgendermaßen:

- Schülerzentrum - Anschaffung einer 2. Heißtheke für die Essensausgabe
Vergabe an Fa. Culina (4.349,93 €)
- Neuanschaffungen im Rahmen des Digitalen Klassenzimmers
Vergaben an Fa. Bock, Compustore, Visunext, Klarmann (52.605,59 €)
- Umrüstung Fluchtwegmarkierung in LED-Technik
Vergabe an Fa. Klarmann (14.589,52 €)
- Umschuldung Darlehen mit Resttilgungswert von 2.415.496,70 €
Vergabe an BayernLabo mit Laufzeit 5 Jahre – Zinssatz 0,00 %

Öffentlicher Teil der
9. Sitzung des Schulverbandsausschusses Ebermannstadt
10.02.2020

3. Schulverbandsversammlung, Anzahl der Vertreter, Vollzug Art. 9 Abs. 3 Bayer. Schulfinanzierungsgesetz (BaySchFG), Information

Zum Stichtag 01.10.2019 (Art. 9 Abs. 4 (BaySchFG)) umfasst der Schulverband Ebermannstadt 525 Verbandsschüler. Diese verteilen sich wie folgt auf die Mitgliedsgemeinden:

- | | |
|----------------------------|-------------|
| • Stadt Ebermannstadt | 331 Schüler |
| • Markt Heiligenstadt | 53 Schüler |
| • Markt Pretzfeld | 45 Schüler |
| • Gemeinde Unterleinleiter | 15 Schüler |
| • Stadt Waischenfeld | 29 Schüler |
| • Markt Wiesenttal | 52 Schüler |

Nach Art. 9 Abs. 3 BaySchFG besteht die Schulverbandsversammlung aus den ersten Bürgermeistern der am Schulverband beteiligten Gemeinden. Gemeinden, aus denen mehr als 50 Schülerinnen und Schüler die Verbandsschule oder die Verbandsschulen besuchen (Verbandsschüler), entsenden ferner bis einschließlich 100 Verbandsschüler einen weiteren Vertreter und für jedes weitere angefangene Hundert Verbandsschüler einen weiteren Vertreter als Mitglied in die Schulverbandsversammlung.

Somit wäre der Schulverbandsausschuss mit 12 Mitgliedern zu besetzen.

- | | |
|----------------------------|--------------|
| • Stadt Ebermannstadt | 5 Mitglieder |
| • Markt Heiligenstadt | 2 Mitglieder |
| • Markt Wiesenttal | 2 Mitglieder |
| • Markt Pretzfeld | 1 Mitglied |
| • Stadt Waischenfeld | 1 Mitglied |
| • Gemeinde Unterleinleiter | 1 Mitglied |

Hinweis zur aktuellen Schülerzahl zum Stichtag 01.10.2019:

| | |
|----------------------|-----|
| Verbandsschüler | 525 |
| Schulverbundsschüler | 16 |
| Gastschüler | 15 |

Gesamtschülerzahl: 556

Dies dient den Mitgliedern des Schulverbandsausschusses zur Kenntnis.

4. Bericht der Schulleiterin Anette Mohnlein

Die Schulleiterin Frau Mohnlein gibt einen kurzen Überblick zur Entwicklung der Schülerzahlen, zu Arbeitsschwerpunkten sowie zur Ausstattung der Grund- und Mittelschule.

- Mittelschule: 339 (davon 119 im M-Zweig) Schüler im Schuljahr 2019/2020
- In den nächsten Jahren geht die Schulleiterin von steigenden Schülerzahlen im Grundschulbereich aus.

Öffentlicher Teil der
9. Sitzung des Schulverbandsausschusses Ebermannstadt
10.02.2020

- Seit 2019/2020 ist die GMS Standort für das Studienseminar der Mittelschullehrer. Lehramtsanwärter und Studierende werden ebenfalls an der GMS ausgebildet.
- Unterricht mit digitalen Medien: Einstieg in die Arbeit mit iPads auf Grundlage des bayerischen Förderprogramms „digitale Klassenzimmer“ ist gelungen. 4 Klassensätze sind vorhanden. Die Entscheidung für den Einsatz von Tablets ist gefallen, da diese einen individualisierten Unterricht ermöglichen. Die Schulleiterin verweist an dieser Stelle auf die BR-Frankenschau am 26.01.2020. Dort wurden unter dem Titel „Lesen macht schlau“ am Beispiel der GMS EBS neue Formen des Unterrichtens vorgestellt.
- Soziales Miteinander: Kooperation mit der Seniorenvertretung verläuft sehr gut, intensiv und gewinnbringend für beide Seiten
- gesundes Frühstück: Projekt hat mit großem Erfolg begonnen. Einmal im Monat bereiten zwei Klassen Frühstückstabletts mit gesundem Angebot vor und verteilen diese in den Klassen 1 bis 6. Das wird gut angenommen. Kosten ca. 70 Euro pro Monat
- Herausforderung: Mittagsbetreuung und OGS sind fest etabliert und begehrt. Räumliche und personelle Engpässe sind hier zu bewältigen.

Sachverhalt im Sitzungsverlauf:

Die Mitglieder des Gremiums sprechen sich dafür aus, dass die 70 Euro pro Monat für das „gesunde Frühstück“ grundsätzlich über den Haushalt des Schulverbandes finanziert werden sollte. Ein gesonderter Beschluss ist nicht notwendig, dass der Aufwand dafür bereits im Haushaltsentwurf berücksichtigt wurde. Unter TOP Ö 7 wird der Haushalt 2020 in seiner Gesamtheit dem Gremium zum Beschluss vorgelegt.

Die Vertreter aus Heiligenstadt und Wiesenttal regen an, dass Kooperationsprojekt mit Schülern der GMS zum Thema Handy in weiteren Mitgliedsgemeinden stattfinden zu lassen.

Dies dient den Mitgliedern des Schulverbandsausschusses zur Kenntnis.

5. Örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2018 des Schulverbandes Ebermannstadt - Feststellung der Jahresrechnung

Ausgangssituation:

Vom zuständigen Rechnungsprüfungsausschuss wurde die Jahresrechnung 2018 in der Sitzung vom 14.11.2019 geprüft. Zu Beginn der Sitzung wurde der Bearbeitungsstand der Anfragen der Jahresrechnung 2017 festgestellt. Die Anfragen zur Rufbereitschaft des Hausmeisters sowie zur Legionellenbekämpfung wurden vom Kämmerer beantwortet.

Neben der Jahresrechnung informierte der Kämmerer über die Ergebnisse der Deckungsringe, die wichtigsten Einnahmen und die Investitionen des Vermögenshaushaltes. Die Belege des Vermögenshaushaltes lagen in Papierform vor. Es wurden die Belege des Vermögenshaushaltes lückenlos überprüft. Der Tagesabschluss zum 02.01.2019 mit den entsprechenden Kontoauszügen lag zur Prüfung vor. Im Jahr 2018 hat der Schulverband Ebermannstadt 464,03 € Negativzinsen beglichen.

Öffentlicher Teil der
9. Sitzung des Schulverbandsausschusses Ebermannstadt
10.02.2020

Auch wurde eine stichprobenweise Überprüfung der Haushaltsansätze des Verwaltungshaushaltes im Rahmen der Prüfung der Deckungsringe vorgenommen. In den Fällen, bei denen die tatsächlichen Ansätze im Vergleich zu den Planansätzen deutlich über- oder unterschritten waren, wurden diese auf Grund der Erläuterungen des Kämmerers für stichhaltig und sachgerecht befunden. Im Rahmen der Prüfung wurden keine Beanstandungen festgestellt.

Die Belegprüfung des Vermögenshaushaltes ergaben folgende Anfragen:

- Neuanschaffung Telefonanlage Schule

Lt. Vergabeformblatt beträgt die Auftragssumme für die neue Telefonanlage 6.944,84 €. Die tatsächlichen Kosten betragen allerdings 8.772,33 €. Es wird daher angefragt, wie die Mehrkosten begründet sind.

- Anschaffung einer Litfaßsäule – 568,92 €

Die Anschaffung der Litfaßsäule wurde von der Rektorin sachlich und rechnerisch richtig unterzeichnet. Es wurde dabei nachgefragt, wo diese im Schulgebäude aufgestellt ist.

Bei der Überprüfung der Jahresrechnung 2018 liegen keine Beanstandungen vor. Die Anfragen werden nicht als Textziffern bewertet. Die Verwaltung wird gebeten, die entsprechenden Informationen bei der nächsten Rechnungsprüfungsausschusssitzung vorzulegen.

Die Jahresrechnung des Schulverbandes Ebermannstadt für 2018 schließt wie folgt ab:

Rechnungsjahr 2018

Verwaltungshaushalt:

| | |
|--|----------------|
| Einnahmen (bereinigte Soll-Einnahmen): | 2.839.144,11 € |
| Ausgaben (bereinigte Soll-Ausgaben): | 2.839.144,11 € |

Vermögenshaushalt:

| | |
|--|--------------|
| Einnahmen (bereinigte Soll-Einnahmen): | 534.184,89 € |
| Ausgaben (bereinigte Soll-Ausgaben): | 534.184,89 € |

Soll-Überschuss: 35.601,27 €

(Grund: Mehreinnahmen im Verwaltungshaushalt und geringere Ausgaben bei den Deckungsringen)

Gesamtsummen der Reste am Ende des Rechnungsjahres:

| | |
|----------------------------------|-------------|
| Kasseneinnahmereste (bereinigt): | 3.844,45 € |
| Haushaltseinnahmereste: | 0,00 € |
| Haushaltsausgabereste: | 4.822,15 € |
| Abgang Haushaltsausgabereste | 29.738,85 € |

In den Rechnungsergebnissen sind enthalten:

| | |
|----------------------------------|------------------------------------|
| Zuführung zum Vermögenshaushalt: | 534.059,89 € (Ansatz: 463.500,00 € |
| Rücklagenzuführung : | 35.601,27 € |

Öffentlicher Teil der
9. Sitzung des Schulverbandsausschusses Ebermannstadt
10.02.2020

| | |
|---------------------------------------|----------------|
| Schuldenstand zum 31.12.2018 | 7.389.809,98 € |
| Stand Allgem. Rücklage zum 31.12.2018 | 292.248,88 € |
| Jahresergebnis Musikschule | - 164.333,50 € |

Hinweis der Verwaltung:

Für das Jahr 2018 war für die Finanzierung des Vermögenshaushaltes eine Rücklagenentnahme von 178.000,00 € eingeplant. Diese wurde aus folgenden Gründen nicht Inanspruch genommen:

- Erhöhter Zuführungsbetrag (ca. 70.000,00 €)
- Abgang Haushaltsausgabereise (Sanierung Allwetterplatz – ca. 30.000,00 €)
- Leasing statt Kauf für Drucker und Kopierer (Mittel waren im Vermögenshaushalt veranschlagt - Hinweis BKPV – ca. 120.000,00 €)

Beschluss:

Der Schulverbandsausschuss stellt die Jahresrechnung des Schulverbandes Ebermannstadt für das Rechnungsjahr 2018 gem. Art. 102 Abs. 3 GO i. V. m. Art. 26 Abs. 1 KommZG fest.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0

6. Örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2018 des Schulverbandes Ebermannstadt - Entlastung

Ausgangssituation:

Die Entlastung bildet den förmlichen Abschluss für die Legung der Jahresrechnung. Entlastet wird die Vorsitzende des Schulverbandsausschusses. Diese kann daher an der Beratung und Abstimmung auf Grund persönlicher Beteiligung nicht teilnehmen.

Durch die Entlastung werden die Haushalts- und Wirtschaftsführung eines Rechnungsjahres gebilligt, erkennbare Haushaltsüberschreitungen genehmigt und sonstige haushaltmäßige Mängel geheilt, soweit diese auf einer unzureichenden Mitwirkung der Stadtverwaltung beruhen.

Der Rechnungsprüfungsausschuss des Schulverbandes hat die Jahresrechnung des Schulverbandes Ebermannstadt geprüft. Es wurde dabei keine Beanstandung für das Rechnungsjahr 2018 getroffen. Es liegen daher keine Gründe vor, die Entlastung zu verweigern.

Sachverhalt im Sitzungsverlauf:

Der Entlastungsantrag wird vom Vorsitzenden des örtlichen Rechnungsprüfungsausschusses, Herrn Gerhard Riediger, gestellt.

„Die von der Verwaltung gelegte Jahresrechnung des Schulverbandes Ebermannstadt für das Jahr 2018 wurde vom örtlichen Rechnungsprüfungsausschuss geprüft. Beanstandungen/Empfehlungen für das Rechnungsjahr 2018 wurden keine getroffen. Es wird daher der Antrag gestellt, die Erste Vorsitzende Christiane Meyer, als Leiterin der Verwaltung für den Schulverband Ebermannstadt zu entlasten.“

Öffentlicher Teil der
9. Sitzung des Schulverbandsausschusses Ebermannstadt
10.02.2020

Beschluss:

Der Schulverbandsausschuss beschließt, die Erste Vorsitzende Christiane Meyer gem. Art. 102 Abs. 3 GO i. V. m. Art. 26 Abs. 1 KommZG für die Jahresrechnung 2018 des Schulverbandes Ebermannstadt zu entlasten.

Abstimmungsergebnis: 9 : 0

(Die Vorsitzende ist persönlich beteiligt und nimmt weder an der Beratung noch an der Beschlussfassung teil.)

7. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2020 - Beratung und Beschlussfassung

Ausgangssituation:

Von der Verwaltung wurde der Haushaltsplan des Schulverbandes Ebermannstadt für das Jahr 2020 aufgestellt. Er schließt

im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 3.058.500,00 €
im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 1.296.500,00 €

ab.

Gegenüber dem Haushaltsplan 2019 ergeben sich folgende Änderungen:

1. Schülerzahlen

Grund- und Mittelschule

Die Gesamtschülerzahl erhöht sich von bisher 548 (Stichtag: 1.10.2018) auf 556 Schüler. Der Umlage sind 525 Schüler (Vorjahr: 509 Schüler) zuzurechnen.

Bei den einzelnen Mitgliedsgemeinden ändern sich die Schülerzahlen wie folgt:

Stadt Ebermannstadt:

| | |
|------------------------|-----|
| Schülerzahl 1.10.2018: | 344 |
| Schülerzahl 1.10.2019: | 331 |
| Minderung: | 13 |

Marktgemeinde Heiligenstadt:

| | |
|------------------------|----|
| Schülerzahl 1.10.2018: | 44 |
| Schülerzahl 1.10.2019: | 53 |
| Mehrung: | 9 |

Marktgemeinde Wiesenttal:

| | |
|------------------------|----|
| Schülerzahl 1.10.2018: | 44 |
| Schülerzahl 1.10.2019: | 52 |
| Mehrung: | 8 |

Marktgemeinde Pretzfeld:

| | |
|------------------------|----|
| Schülerzahl 1.10.2018: | 38 |
| Schülerzahl 1.10.2019: | 45 |
| Mehrung: | 7 |

Gemeinde Unterleinleiter:

| | |
|------------------------|----|
| Schülerzahl 1.10.2018: | 13 |
|------------------------|----|

Öffentlicher Teil der
9. Sitzung des Schulverbandsausschusses Ebermannstadt

10.02.2020

Schülerzahl 1.10.2019: 15
Mehrung 2

Stadt Waischenfeld:
Schülerzahl 1.10.2018: 26
Schülerzahl 1.10.2019: 29
Mehrung: 3

Schülerzahl für Umlage:
Stand 1.10.2018: 509
Stand 1.10.2019: 525
Mehrung: 16

Schulverbund Ebermannstadt-Kirchhehrenbach:
Schülerzahl 1.10.2018: 19
Schülerzahl 1.10.2019: 16
Minderung: 3

Gastschüler:
Schülerzahl 1.10.2018: 20
Schülerzahl 1.10.2019: 15
Minderung: 5

Musikschule

Die Gesamtschülerzahl beträgt zum Stichtag 10.01.2019 551 Schüler. Davon sind 166 Schüler aus Nichtmitgliedsgemeinden. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Anzahl der Musikschüler um 31 Schüler gestiegen. Der Anteil an Auswärtigen beträgt ca. 30 %. Dies ist im Vergleich zum Vorjahr ebenso ein Anstieg, der darin begründet ist, dass seit diesem Schuljahr Vorschulgruppen aus Kirchhehrenbach mit ca. 30 Kindern angemeldet sind.

2. Verwaltungsumlagen

Seit 2010 werden drei Verwaltungsumlagen festgesetzt.

- a) allgemeine Verwaltungsumlage (Schulverbandsumlage für Grund- und Mittelschule)
- b) Umlage für Mittagsbetreuung (Unterabschnitt 2900)
- c) Umlage für Ganztagsbetreuung (Unterabschnitt 2991).

Dies wurde bei der Verabschiedung des Haushaltsplanes 2010 festgelegt.

Die einzelnen Verwaltungsumlagen entwickeln sich wie folgt:

- a) allgemeine Schulverbandsumlage für Grund- und Mittelschule
Die Verwaltungsumlage erhöht sich um 83.700,00 € von bisher 1.770.800,00 € auf 1.854.500,00 €.

Die Erhöhung der Verwaltungsumlage ergibt sich u. a. durch Tarifierhöhungen und eine Stellenplananpassung. Die Umlage pro Schüler beträgt 3.532,08 €.

- b) Verwaltungsumlage Mittagsbetreuung
Die Verwaltungsumlage für die Mittagsbetreuung steigt von bisher 75.400,00 € auf 143.500,00 €.

Die Mehrgang der Umlage ergibt sich u. a. aufgrund gestiegener Personalkosten

Öffentlicher Teil der

9. Sitzung des Schulverbandsausschusses Ebermannstadt

10.02.2020

(Tarifanpassungen, neue Arbeitsverhältnisse, Altersteilzeit)

Der Betrag von 143.500,00 € wird auf die Stadt Ebermannstadt nach der Anzahl der betreuten Schüler in der Mittagsbetreuung umgelegt. Die Umlage pro Schüler beträgt 1.435,00 €.

Es werden im Schuljahr 100 Kinder in 8 Gruppen betreut (Vorjahr: 103)

c) Umlage für die Ganztagsbetreuung

Die Umlage für die Ganztagsbetreuung vermehrt sich von bisher 46.300,00 € auf 61.200,00 €. Es werden im Schuljahr 2019/20 46 Kinder betreut (Vorjahr: 42)

Die Erhöhung der Umlage beruht u.a. auf Tarifanpassungen und ATZ.

Der Betrag von 61.200,00 € wird auf die Gemeinden nach der Anzahl der betreuten Schüler in der Ganztagsbetreuung umgelegt. Die Umlage pro Schüler beträgt 1.330,43 €. Im Schuljahr 2019/2020 werden nur Schüler aus den Mitgliedsgemeinden betreut.

3. Investitionsumlage

Es wird keine Investitionsumlage erhoben. Die Ausgaben des Vermögenshaushaltes werden durch die Entnahme aus der allgemeinen Rücklage gedeckt. Die Deckung der ordentlichen Tilgung ist durch die Zuführung zum Vermögenshaushalt gewährleistet.

4. Schuldenstand und Kreditaufnahme

a) Schuldenstand

Der Schuldenstand beträgt zum 31.12.2019: 7.374.808,48 €

b) Kreditaufnahme

Für das Haushaltjahr 2020 ist keine Darlehensaufnahme veranschlagt. Auf Grund der Beendigung einer Zinsbindung ist eine Darlehensumschuldung in Höhe von 309.400,00 € vorzunehmen.

c) Rücklage

Der Stand der Rücklage beträgt zum 31.12.2019: ca. 203.000,00 €

Für das Haushaltsjahr 2020 ist eine Rücklagenentnahme in Höhe von 197.900,00 € veranschlagt.

5. Musikschule Ebermannstadt - Ansatz Unterabschnitt 2922

Zur Reduzierung des Defizits wurde zum Schuljahr 2016/2017 beschlossen, dass für Schüler aus Nichtmitgliedsgemeinden nur noch Gruppenunterricht angeboten wird, es sein denn, die ungedeckten Kosten werden von einem Dritten übernommen.

Zum Schuljahr 2018/2019 sind die Gebühren um 7% gestiegen. Damit wird der Anstieg der Personalkosten der letzten 3 Jahre ausgeglichen.

Aufgrund der Tarifanpassungen und der gestiegenen Schülerzahlen ist das veranschlagte Defizit im Vergleich zum Vorjahr um 10.400,00 € auf 192.900,00 € ge-

Öffentlicher Teil der
9. Sitzung des Schulverbandsausschusses Ebermannstadt
10.02.2020

stiegen.

6. Hallenbad Ebermannstadt - Ansatz Unterabschnitt 5700

Seit 2013 bietet eine Schwimmschule außerhalb der Schulzeiten Kurse im Hallenbad Ebermannstadt an. Dies führt dazu, dass sich die Einnahmen erhöht haben. Zusätzlich wurden die Öffnungszeiten für die Allgemeinheit auf einen Tag reduziert. Auf Grund dieser Reduzierung konnten die Personalkosten für die Schwimmaufsicht deutlich gesenkt werden. In den Öffnungszeiten für die Allgemeinheit wird die Aufsicht ebenfalls von der Schwimmschule übernommen. Ab dem Kalenderjahr 2017 wurde die Gebühr von 61,00 € auf 63,00 € erhöht.

Für 2020 wurden die Mittel für den Unterhalt auf Grund der Erfahrungswerte der letzten Jahre angepasst.

7. Maßnahmen im Vermögenshaushalt

Im Vermögenshaushalt 2020 sind folgende investive Maßnahmen eingeplant:

- Anschaffung Fahrradständer – 20.000,00 €
- Saug-Kehrdüse mit Häckselgebläse als Anbei für Mini-Traktor –7.000,00 €
- 3. Rate Verbesserungsbeitrag – 4.100,00 €
- Bedarf Schulleitung – 15.000,00 €
- Glasfaseranschluss – 53.000,00 €
- Schallschutz einschl. LED-Innenbeleuchtung – 100.000,00 €
- Digitales Klassenzimmer – 53.400,00 €
- Mittagsbetreuung; Regale als Raumteiler – 2.000,00 €
- Mittagsbetreuung; Klimagerät für Klassenzimmer – 2.500,00 €
- Mittagsbetreuung; neue Büroausstattung – 2.000,00 €
- Mittagsbetreuung, neuer Geschirrspüler – 1.000,00 €
- Offene Ganztagschule: Großbausteine – 1.500,00 €
- Hallenbad, Erneuerung Hubboden; KIP-S – 115.000,00 €

8. Ausblick künftige Investitionen

Für die Umsetzung der Sanierungsmaßnahme für die Verbesserung der Raumakustik mit Einbau LED-Innenbeleuchtung wurden die aktuellen Kostenzahlen von 1.235.000,00 € auf die Jahre 2020 bis 2022 veranschlagt. Dabei wurde für die Jahre 2021 und 2022 eine Verpflichtungsermächtigung eingetragen. Die Maßnahme wird gefördert über KIP-S und FAG.

9. Personal

Die tarifliche Anpassung des Jahres 2020 wurden eingearbeitet. Die Anzahl der Stellen in den Stellenplänen der Musikschule und des Schülerzentrums (Mittagsbetreuung und offenen Ganztagschule) sind im Vergleich zum Vorjahr leicht angestiegen.

Da die Stellenpläne der Musikschule, der Mittagsbetreuung und der Ganztagschule für 2 Schuljahre Gültigkeit haben, sind zur Planungssicherung des Schuljahres 2020/2021 1,0 Stellen zusätzlich berücksichtigt worden.

Die Anzahl der Stellen im Stellenplan der Reinigungskräfte und Hausmeister hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 1,00 Stellen erhöht. Dies ist darin begründet,

Öffentlicher Teil der
9. Sitzung des Schulverbandsausschusses Ebermannstadt
10.02.2020

dass ein zusätzlicher Hausmeister notwendig ist, um zum einen die geänderten Arbeitszeiten der Hausmeister auszugleichen (tarifgerechte Reduzierung der Präsenzzeit für Rufbereitschaft um 12 Stunden/Woche) und zum anderen die Inanspruchnahme eines Beschäftigten des Bauhofes der Stadt Ebermannstadt für 2 Arbeitstage/Woche nicht mehr notwendig macht. Weiterhin ist dabei zu berücksichtigen, dass der Hausmeister auch für städtische Liegenschaften zuständig sein soll. Diese anteiligen Personalkosten werden von der Stadt Ebermannstadt übernommen. Der städtische Anteil beträgt ca. 30%.

Sachverhalt im Sitzungsverlauf:

Der Kämmerer stellt den Haushalt 2020 anhand einer Präsentation vor. Diese ist Bestandteil der Niederschrift.

Beschluss:

1. Der Schulverbandsausschuss beschließt die auf Grund des Investitionsprogramms aufgestellte Finanzplanung für die Jahre 2019 - 2023.
2. Der Schulverbandsausschuss beschließt, die nachfolgende Haushaltssatzung für 2020 zu erlassen und den Haushaltsplan mit den darin enthaltenen Abschlusszahlen sowie Deckungsvermerken aufzustellen.
3. Die Verwaltung wird ermächtigt, einen Auftrag für die Neuanschaffungen im Rahmen des Digitalpakt Bayerns in Abstimmung mit der Schulleitung (veranschlagte Haushaltsmittel: 53.400,00 €) zu vergeben. Dabei ist der Haushaltsgrundsatz der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit zu beachten. Es sind mindestens 3 Angebote einzuholen Über das Ergebnis der Auftragsvergabe ist der Schulverbandsausschuss in Kenntnis zu setzen.
4. Die Verwaltung wird ermächtigt, einen Auftrag für die Anschaffung von Fahrradständer (veranschlagte Haushaltsmittel: 20.000,00 €) zu vergeben. Dabei ist der Haushaltsgrundsatz der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit zu beachten. Es sind mindestens 3 Angebote einzuholen Über das Ergebnis der Auftragsvergabe ist der Schulverbandsausschuss in Kenntnis zu setzen.
5. Die Verwaltung wird ermächtigt, einen Auftrag für die Anschaffung einer Saugkehrdüse mit Häckselgebläse als Anbau zum vorhandenen Mini-Traktor (veranschlagte Haushaltsmittel: 7.000,00 €) zu vergeben. Dabei ist der Haushaltsgrundsatz der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit zu beachten. Es sind mindestens 3 Angebote einzuholen Über das Ergebnis der Auftragsvergabe ist der Schulverbandsausschuss in Kenntnis zu setzen.
6. Die Verwaltung wird ermächtigt, das Darlehen Nr. 1000120753 mit einem Restbuchwert von 309.365,12. € nach Ablauf der Zinsbindung am 15.08.2020 umzuschulden. Dabei ist der Haushaltsgrundsatz der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit zu beachten. Es sind mindestens 3 Angebote einzuholen Über das Ergebnis der Auftragsvergabe ist der Schulverbandsausschuss in Kenntnis zu setzen.
7. Die Verwaltung wird ermächtigt, für die Sanierungsmaßnahme „Schallschutz in den Klassenzimmern“ einen Förderantrag (Finanzausgleichsgesetz - FAG) zu stellen.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0

8. Bericht über die Überörtliche Prüfung der Jahresrechnung 2014 bis 2017 des Schulverbandes Ebermannstadt

Ausgangssituation:

Öffentlicher Teil der
9. Sitzung des Schulverbandsausschusses Ebermannstadt
10.02.2020

Die Überörtliche Rechnungsprüfung wurde in der Zeit vom 06.03.2019 bis 22.03.2019 durchgeführt. Das Gesamtergebnis der Prüfung wurde am 21.03.2019 in einer Schlussbesprechung vorgetragen, an der teilgenommen haben:

- Christiane Meyer, Verbandsvorsitzende
- Andreas Kirchner, Leiter Bürgermeisteramt
- Wolfgang Krippel, Leiter der Finanzverwaltung

Der Berichtsentswurf durchläuft im Anschluss einer beim Prüfungsverband angesiedelten Berichtskritik. Im Ergebnis dieser Qualitätskontrolle wurde der finale Bericht dem Schulverband im Herbst 2019 zugestellt.

Zusammenfassung des Prüfungsergebnisses:

Die finanziellen Verhältnisse des Schulverbandes und die Kassenlage waren im Berichtszeitraum angespannt.

Die allgemeine Rücklage stieg in den Berichtsjahren von rd. 7 T€ auf rd. 257 T€ deutlich an.

Die Schulden des Schulverbandes sanken im Berichtszeitraum um rd. 1,6 Mio € auf rd. 8,3 Mio €.

Im Rahmen der Prüfung ergaben sich folgende Feststellungen mit finanziellen Auswirkungen oder von grundsätzlicher Bedeutung (3 Textziffern):

1. Zur Vermeidung einer pauschalen Rufbereitschaftsentschädigung wäre für den Hausmeister die tarifautomatisch geltende, aus Vollarbeits- und Bereitschaftszeiten bestehende, 48-Stunden-Woche künftig zu beachten (Textziffer 1).
2. Die Vorarbeiterzulage wäre einzustellen (Textziffer 2).
3. Über die Feststellung der Jahresrechnung und die zugehörige Entlastung ist getrennt Beschluss zu fassen (Textziffer 3).

Sachverhalt im Sitzungsverlauf:

Nach der Vorstellung der Prüfungsergebnisse stellt die Verwaltung fest, dass die 3 Textziffern bereits abgearbeitet sind und somit der Erledigungsvermerk an das Landratsamt Forchheim übersendet werden kann.

Dies dient den Mitgliedern des Schulverbandsausschusses zur Kenntnis.

9. Anfragen

keine

Christiane Meyer
Vorsitzende

Andreas Kirchner
Schriftführer